

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Andrea Rudolph	
Zur Bedeutung Kleists für Friedrich Hebbels moderne Ästhetik	9
Peter Ensberg	
Chronik – fiktive Chronik – <i>chronicle fiction</i> : Wege der Geschichtsschreibung bei Haffnitz, Kleist und Doctorow	33
Sabine Doering	
Im Zeichen der Marquise. Das Kleist-Bild der Marieluise Fleißer	55
Hélène Yèche	
Rezeption und Modernität der Kleist-Novelle „Michael Kohlhaas“ im geteilten Deutschland der siebziger Jahre: Elisabeth Plessen und Christoph Hein	73
Klaus Müller-Salget	
Auferstehung, Apokalypse, Widerstand: Zur Artikulation des Politischen bei Heinrich von Kleist in den Jahren 1808 bis 1811	83
Horst Häker	
„(mit mancherlei Beziehungen)“: Zur Technik von Kleists Anspielungen und Bezüglichkeiten	97
Eugeniusz Klin	
Das Motiv des Verrats für politische Ziele bei Heinrich von Kleist und Adam Mickiewicz. Ein romantischer Vorgriff auf die Doppelmoral des 20. Jahrhunderts?	113
Peter Horn	
„Von nichts zu sprechen, als nur von Dingen, die Du bereits verstehst.“ Die Sprache als Generator von Sinn bei Kleist	123

Keizo Sato	
Charakterisierung durch Stilisierung in Kleists Erzählungen	133
Helmut Koopmann	
Kleists „schneller Stil“	141
Erika Fischer-Lichte	
Kleists Ästhetik des Performativen	161
Yixu Lü	
Die problematische Katharsis. Läuterungsprozesse im Werk Heinrich von Kleists	171
Nigel B. R. Reeves	
Das Übersetzen des Unübersetzbaren? Kleists syntaktische Bemeisterung einer chaotischen Welt aus der Sicht des Übersetzers	183
Anschriften der Autorinnen und Autoren und der Herausgeber	199
Über die Herausgeber	201